

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während der diesjährigen Michaeliswoche werden an den beiden Sonntagen, am 31. dieses und am 7. nächsten Monats, die Geschäftsräume des unterzeichneten Hauptkonsulats, sowie die konsularischen Versteigerungsstellen sowie die beiden Ausstellungsstellen am Treschner, Bautzner und Berliner Bahnhof:

- Vormittags von 10—12 Uhr, die Hollaburgstätte am Bahnhof Plogwitz-Lindenau für das Eisenbahnunterverleih.
- Vormittags von 10—12 Uhr und für Abendkunden aufwärts nach Mittags 12 bis Nachmittags 1 Uhr, die Hollaburgstätte für Postgäste (Stefanikstraße 2) über die vom Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr unbeschrankt offen gehalten werden.

Leipzig, am 26. August 1902.
Königliches Hauptkonsulat L. Böttner.

Bekanntmachung.

Wegen Beleidigung bleiben die Geschäftsräume des Liebhauamtes (Heute 80) Montag und Dienstag, den 1. und 2. September dieses Jahres, für das Besichtigen und das Besichtigen geschlossen.

Leipzig, den 26. August 1902.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Kellner.

Bekanntmachung.

Zu Michaelis dieses Jahres sind 4 Ausstellungsspenden im Betrage von 77,25 M., 67,58 M., 49,64 M. und 40,55 M. an hier mehrende arme, unbekleidete Jungen, die sich in der Zeit zwischen dem Michaelistag des vorigen und dem Michaelistag dieses Jahres versteckt halten, zu verteilen. Die Spende von 40,55 M. kann nur an solche Personen, die von 40,55 M. nur an solche Bürgerjungen vergeben werden. Solche sind nicht einer Gewerkschaft, einer Schiedsangst-Versteigerung und einem vor dem Weißgerber-Bürgern oder Bürgeramt über die Unbeschuldeten und Unschuldigen der Bewohner ausgeschlossenen Gruppen als gern 7. Oktobe dieses Jahres Nachmittags 6 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Ratsmühlstr. Nr. 1, Sied. Zimmer 4, abzugeben.

Leipzig, am 21. August 1902.
Der Rath der Stadt Leipzig. Stiftungsamt.
Dr. Weber. Kellner.

Bekanntmachung.

Den Verlust ihrer Arbeitsbücher haben angezeigt:

- der Buchdrucker Carl Friederich Waller, geb. 19. 12. 1881 in Hirschfeld (Ost), die Arbeiter Hermann Schömann, geb. 23. 11. 84 in Görlitz (Leipzig 2289/90) und Friedrich Ernst Kühn, geb. 22. 6. 85 in Kleinröhrsdorf (Leipzig 486/20), die Arbeiterinnen Sophie Friederike Anna Reiner, geb. 12. 2. 87 in Zwickau (Leipzig 1607/01), Emma Anna Schellermann, geb. 14. 7. 82 in Leipzig (Leipzig 80/97) und Susanne Anna Reiner, geb. 4. 9. 88 in Zwickau (Leipzig 1869/90); der Buchdrucker Wilhelm Werner, geb. 18. 1. 85 in Bitterfeld (Ost), die Arbeiterinchen Karl August Engler, geb. 21. 5. 85 in Witten (Leipzig 3089/1901) und Karl August Heinrich Glöckl, geb. 27. 5. 85 in Leipzig (Leipzig 5465/99); die Kaufmädchen Richard Hermann Ernst Döring, geb. 25. 6. 86 in Hadersleben (Leipzig 2782/90) und Georg Wilhelm Käufmann, geb. 12. 3. 86 in Spindau (Leipzig 1900); der Buchdrucker Wilhelm Arthur Waller, Hermann, geb. 3. 10. 82 in Leipzig (Leipzig 1405/97); der Buchdrucker Gustav Paulus, geb. 30. 11. 86 in Eutin (Leipzig 2611/1901) und der Buchdrucker Gustav Hermann Gericke, geb. 24. 12. 1883 in Leipzig (Leipzig 4326/98).

Wer eines dieser Arbeitsbücher auffindet, wird erziehen, es bei Blatt 80, II. Obergericht, Zimmer 46, abzugeben.

Leipzig, am 26. August 1902.
Der Rath der Stadt Leipzig. Gewerbeamt.
Dr. Adermann. Kellner.

Bekanntmachung.

Nach Blatt 11472 des Handelsregister, die Firma Martin Hans Jordan in Leipzig best. als Juwelier eingetragen worden, dass Herr Martin Johannes Jordan, als Juwelier zuschreibt, dass Frau Elise Elise verheiratet Jordan geb. Sothe in Leipzig Inhaberin und dass Herrn Maximilian Hertha Martin Johannes Jordan Sonna Prokura ertheilt worden ist.

Leipzig, den 27. August 1902.
Königliches Amtsgericht, Abt. II.B.

Bekanntmachung.

Nach Blatt 11488 des Handelsregister, die Firma Martin Hans Jordan in Leipzig best. als Juwelier eingetragen worden, dass Herr Martin Johannes Jordan, als Juwelier zuschreibt, dass Frau Elise Elise verheiratet Jordan geb. Sothe in Leipzig Inhaberin und dass Herrn Maximilian Hertha Martin Johannes Jordan Sonna Prokura ertheilt worden ist.

Leipzig, den 27. August 1902.
Königliches Amtsgericht, Abt. II.B.

Bekanntmachung.

Nach Blatt 9639 des Handelsregister, die Firma Alfred Holzner in Leipzig gleichzeitig werden. Das ist heute die Firma Alfred Holzner in Leipzig gleichzeitig werden.

Leipzig, den 27. August 1902.
Königliches Amtsgericht, Abt. II.B.

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Reichsamt des Schlossmeisters und Reichsmühlenmeisters Carl August Engel, Inhaber des Reichsmühlenmeister unter der Firma: Leipziger Reichsmühlenmeister C. A. Engel in Bischöflich-Wagnitz, Konnestrasse 38, Wohnung: Leipzig, Windmühlenstraße 24, wird nach Abschaltung des Schließgerichts verhandelt.

Leipzig, den 27. August 1902.
Königliches Amtsgericht, Abt. II.A. Nebenstelle Johanniskirche.

Bekanntmachung.

Samstag, den 2. September 1902, Vorm. 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraume des königl. Amtsgerichts 2 Stücke, 1 Schmuckstück, 2 Störzen, 1 Blechdose, 1 Nähmaschine, 1 Eisenguss, 1 großer Wandschrank, 1 Vorlese-Schrank, 40 Stück Goldmünzen-Damenketten, 100 Stück Bleizier, Bleibücher, Bleimot, sowie eine große Anzahl kleiner Modelle, also Württembergische, Herzogliche und Sachsen-Gothaische, Bleibücher, Bleileder, u. s. w. meistens gegen Haarzähne versteigert werden.

Leipzig, den 28. August 1902.
Der Gerichtsvollzieher des königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Samstag, den 30. August 1902, Vormittags 10 Uhr sollen im Versteigerungsraume des königl. Amtsgerichts 2 Stücke, 1 Vorlese-Schrank, 1 alte Bleizier, 1 goldene Krabbenbörse, 1 Goldzettel, 1 kleine Bleizier, 1 Bleibücher, Bleimot, sowie eine große Anzahl kleiner Modelle, ebenfalls Württembergische, Herzogliche und Sachsen-Gothaische, Bleibücher, Bleileder, u. s. w. meistens gegen Haarzähne versteigert werden.

Leipzig, den 29. August 1902. Lüdecke, Zoccolier.

Wie stelle ich einen besonders schmackhaften Braten am vortheilhaftesten her?

Angemessen wohl ist es, daß das Fleisch mit Salz nicht nur rechtzeitig und begierig ist, wie das im köhlernden, festeren auch erheblich sparsame und vorstellbarer, so die Braten in einem gut konzentrierten Geblümchen nur unbedeutend zu Gemüth verlieren und das Fleisch durch die Zubereitung des Saftes vortheiliger, gründlicher und köhlernder bleibt. Es ist daher deingern zu empfehlen, ausführlich in einem gut konzentrierten Geblümchen zu braten.

Tiefer schüttert durch die Trauerkunde von dem unerwarteten Dahinscheiden unseres lieben Collegen und Freundes, unseres Vorsitzenden

Herrn Stadtrath Rudolph Hesler,

der sich seit dem Jahre 1867 mit der ganzen Hingabe seines edeln, menschenfreundlichen Herzens unserem Werke widmete, rufen wir dem Verklärten unseres Dank in die Ewigkeit nach.

Vergessen werden wir ihn nicht.

Leipzig, den 28. August 1902.

Die Vorsstände der beiden städtischen Speiseanstalten.

Oscar Umbach, Kassirer.

Nachlass-Versteigerung.

Samstag, den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr, versteigerte die nach Nachlass der Firma Lehmann gehörten Möbel, Bettten u. c. H. Axthelm, Zoccolier.

Holz-Auction.

Samstag, den 30. August, Nachmitt. 4 Uhr

im Saalbau 8, Leipziger Poststraße 2.

1 Wagon 50 Fuß Weißbuche-Stammholz,

unter 25 Meter Länge, 32—33 cm. Ø offiziell missbilligt versteigert werden.

Franke, Zoccolier.

Städtische Volksschulen.

Die am 2. September in den kleinen Volksschulen stattfindende öffentliche Schauaufführung beginnt für die 10. Volksschule im Soale der 23. Bezirksschule (Leipzig-Vahrenholz) um 7 Uhr, in allen übrigen Schulen früher um 9 Uhr.

Der Schulunterricht soll nach § 24 der Schulordnung an diesem Tage in öffentlichen Volksschulen auf.

Der Direktorat hat diese Feste durch Erzeugen

Leipzig, 28. August 1902.

Die Direktoren der Volksschulen.

der baaren Auslagen, dürfen nur nach Erledigung des Auftrages erhoben werden; insbesondere ist die Erhebung eines Eintrittsbeitrages bei Annahme des Auftrages verboten. Den Gehindevermietern und Stellenvermietern, sowie ihren Hilfsoperarien und im Haushalt befindlichen Familienangehörigen in der Verträge der Gastr. und Sch. am 1. Januar 1902, sowie der Altenhandel mit Bier und Branntwein verboten; gehetet ist dagegen nach eingeholter Genehmigung der Ortspolizeibehörde die Verhinderung von Zellelakenden, an die auch Preisen zu jüngstgelegten Preisen verabreicht werden dürfen. Ein Abdruck der ministeriellen Verordnung ist in den Geschäftsräumen der Vermieter und Vermittler in großer Schrift auszuhängen. Zu widerhandlungen gegen die erlaubten Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 150 M. oder Folsatz zu vier Wochen bestraft. Die vorliegende Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1902 in Kraft, das Verbot wegen des gleichzeitigen Betriebes der Schule und Schantwirtschaften mit dem 1. Oktober 1903. Dieser ist in Webrach befindlichen Geschäftsbüchern müssen spätestens am 31. Dezember 1903 abgeschlossen werden.

* Leipzig, 28. August. Durch Ausführung einer Resolution verpflichteten sich die Vermittler, im Hinblick auf die vielen Unfälle, an familiären Aufgaben und sonstige Berufshandlungen zu verhindern, die in der Textilindustrie für die Erfüllung der schmutzindigen Arbeit geprägt sind. Die Textilindustrie ist durch die Verordnung der Arbeitgeber zu fordern, hiermit eine Kommission zu bestellen, welche die Ausführung der Vorschriften überwachen soll. Einzelheiten werden die Kommission in den nächsten Tagen besprechen.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

richt, Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Webs, dem

Stadtverwaltung drei Herren präsentiert, die an den nächsten

drei Sonntagen ihre Wahlpredigten halten werden.

Es sind dies die Herren Pfarrer Georg Heinrich

Gast und Johanna von Borna, Ernst Günther Bäcker

und Schönau bei Chemnitz und Heinrich Gottwald Gre-

ber v. Dernburg und Celting i. E.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

richt auf eines unbekannten Mannes im Wasser-

feste aufgefundene. Der Tod ist etwa 40 Jahre alt

und den betroffenen Ständen angehörig. Er dürfte schon

längere Zeit im Wasser gelegen haben. — In der Wald-

stadt führt heute Mittag ein 15jähriger Radfahrer an

einem Motorwagen an und lag zu Tode, wobei er den

rechten Unterarm brach. Er stand im

Krankenhaus Aufnahme.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

richt auf eines unbekannten Mannes im Wasser-

feste aufgefundene. Der Tod ist etwa 40 Jahre alt

und den betroffenen Ständen angehörig. Er dürfte schon

längere Zeit im Wasser gelegen haben. — In der Wald-

stadt führt heute Mittag ein 15jähriger Radfahrer an

einem Motorwagen an und lag zu Tode, wobei er den

rechten Unterarm brach. Er stand im

Krankenhaus Aufnahme.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

richt auf eines unbekannten Mannes im Wasser-

feste aufgefundene. Der Tod ist etwa 40 Jahre alt

und den betroffenen Ständen angehörig. Er dürfte schon

längere Zeit im Wasser gelegen haben. — In der Wald-

stadt führt heute Mittag ein 15jähriger Radfahrer an

einem Motorwagen an und lag zu Tode, wobei er den

rechten Unterarm brach. Er stand im

Krankenhaus Aufnahme.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

richt auf eines unbekannten Mannes im Wasser-

feste aufgefundene. Der Tod ist etwa 40 Jahre alt

und den betroffenen Ständen angehörig. Er dürfte schon

längere Zeit im Wasser gelegen haben. — In der Wald-

stadt führt heute Mittag ein 15jähriger Radfahrer an

einem Motorwagen an und lag zu Tode, wobei er den

rechten Unterarm brach. Er stand im

Krankenhaus Aufnahme.

* Großschochendorf, 28. August. Von den 31 Be-

treibern am 28. August 1902 vertragt hat der Amts-

waren die leichten Mann über die Brücke, so wurde diese mit großer Geschwindigkeit wieder abgebrochen. 1/2 Uhr waren Pioniere und Träne wiedermarschiert, um das Preußisch-Westfälische zu bewahren.

— **Nürnberg.** 27. August. Die Sozialdemokraten im 10. Ländischen Reichstag wählten Töbeln, Reichenbach, Waldheim, Nürnberg u. s. m.) haben in einer hier abgehaltenen Parteikommunion beschlossen, daß Kandidaten für die nächstjährige Reichstagswahl den feierlichen Vertreter Fabrikanten Carl Grunberg-Döring-Döring aufzuheben. In derselben Verhandlung wurde bekannt gegeben, daß den Sozialdemokraten des Kreises die Ergründungswahl im Januar 1901 abgesetzt habe.

— **Olbersdorf** 8. Chemnitz. 28. August. Eine dünne Schicht aus der biegsamen Einwohner in Erregung gebracht. Der dort früher wohndende Invalidentunternehmer Pfeifer sollte am Dienstag begraben werden, doch wurde das Bestattungsamt am Samstag untersagt. Die Leichenstrauß hatte nämlich an der Seite versteckte Verlegerungen wahrgenommen, die vielleicht mit dem Tode des Mannes in Verbindung stehen, oder gar dessen Urtheil gewesen sind. Der Mann war seit Ende Mai in der Beobachtungsanstalt im Stadttheater Aufenthaltsort untergebracht. Da die Staatsanwaltschaft die Unterbringung eingeleitet hat, wird es nun wohl herausstellen, wie der Mann zu den Verlegerungen gekommen ist.

— **Zwickau.** 28. August. An der gehirn abgedachten Stadtvordnetenwaltung widmete der Vorsteher dem verstorbenen ersten beauftragten Stadtrathen Eriksen einen schreibenden Nachruf. Nach die Ausführung der Stelle wurde ein Schriftstück noch nicht gesetzt. — Da die Art der Gehirn- und Aufzehrung bei Erziehung des Tanz- und Anstandskontrolleur verdeckt und läßt durchaus keinen Zweifel darüber bestehen, daß der Polizeiauditor ein deutsches Regulier das habsburgischen Collegium vorgelegt, dem auf Antrag des Rates die Stadtvordneten gestern befreit. Danach haben Tanz- und Anstandskontrolleur und Lehrerinnen den Polizeikontrolleur mindestens 5 Tage vor Beginn des Unterrichtsbesuches angezeigt zu erhalten. Zu den Tanskunden für beiderlei Geschlechter dürfen weibliche Personen vor vollendem 15. Lebensjahr, männliche vor vollendem 18. Lebensjahr nicht. Fortbildungsschüler und Schüler höherer Schulen haben aber nur dann angeschaut werden, wenn die Erziehung zustimmt. Auch muß bei allen minderjährigen Personen die Einschätzung der Eltern des Vermundes vorliegen. — Da von dem aufgestellten Verbot zur Errichtung eines Robert-Schumann-Denkmales der Stadt zur Verhinderung gehalten 210,72 & sollen mir Erhaltung und event. Erhöhung und Erneuerung des Schumman - Denkmals, sowie gegebenenfalls falls zur Unterstützung der Robert-Schumann-Stiftung in Zwickau verwandt werden. Die städtischen Collegien beschloßen diese Schenkung anzunehmen. — Der Abschluß der habsburgischen Opern soll mit Rücksicht auf die Lage des Geldmarktes von 3% Prozent auf 3½ Prozent herabgesetzt werden, und zwar vom 1. Januar 1903 ab.

— **Zwickau.** 28. August. Auch die neue Direction unseres Stadtbüros, Herren Lito und Weisse, betreut das Stadtbüro im Reichenbach. Sie beginnen am 25. f. M. hier und anderen Tag in Fleischbach die Spielzeit. — Am 20. August 1898 wurde im Vorort Gaudendorf die Arbeitsschule Olga Maßfeldt ermordet. Der Täter blieb unermittelt. Gest gestellt von ihm eine Spur entdeckt worden sein.

— **Zwickau.** 28. August. In einem Gehäuse bei Mülken & Co. wurde am Mittwoch Vormittag der Leichnam des von hier gebürtigen Seminaristen Ruhn aufgefunden. Der junge Mann hatte sich erschossen. — Da nicht geringe Scheden gerichtet gehabt. Nachmittag die Bewohner eines auf dem Windberg gelegenen, zur Marienthaler Mühle gehörenden Hauses, als ein Geschäft, das sich von den nahen Militärziehstädten des hiesigen Infanterie-Regiments Nr. 183 aus dem Weihenborner Walde her verirrt hatte, die Haustür durchdröhnen, in die Doppeltür und von dort wieder abbrechen. Zum Glück bekam sich gerade Niemand in der Haustür, so daß noch Glück gut oblag.

— **Zittau.** 28. August. Vorgestern Nachmittag 1/4 Uhr entgleiste hier vor einem Personenzug der Postwagen. Besitzer wurde Niemand.

— **Thalheim i. E.** 28. August. Die Königl. Amts-Hauptmannschaft Chemnitz hat dem Strumpffaktor Julius Wölfl und dem Strumpffaktor Ernst Vogeler, welche nach hiesigen Gemeindebüchern zum 1. und 2. Gemeindeteilen gewählt wurden, die Bekämpfung verfügt.

— **Reichenbach.** 27. August. Aus Ankündigung der Kammert-Bismarckhalle am nächsten Sonntag werden auch auf der Bismarckhalle am dem Rückberg der Neugasse und auf der neuen Bismarckhalle des Kleinen Berwes bei Ronneburg Bismarckstufen eingeschoren, so daß man in unserer Gegend dann gleichzeitig drei solcher Höhenfeiere beobachten kann.

— **Plauen.** 27. August. Herr Staatsminister von Weißig befahl an gehörigen Tage unsere Stadt und behältigte im Beisein des Herzogs Amtshauptmann Dr. von Oppen den nunmehr seiner Vollendung entzogenen Bau nach dem neuen Amtshauptmannschaft. — Die Sozialdemokraten haben beschlossen, für unseren Reichstagswahlkreis den sozialdemokratischen Parteivertreter Herrn Geißel, für den sich keiner sein anderer Wahlkreis hat finden wollen, wiederum als Reichstagsabgeordneten einzustellen. Sie nehmen bereits jetzt die Wahlvotum auf, eine Mahnung für die Ordnungsparteien, nunmehr auch überhinaus die nötigen Vorbereitungen für die Wahl zu treffen. (B. A.)

— **Plauen.** 27. August. Auch in unserer Stadt war der Fahrrad ausgebremst. Mehrere in den Straßenwohnende wohnende Personen sind aus Unfallstropfen ertrunken. Man nahm an, daß die Ursache der gefährlichen Krankheit in dem Wasser aus der jiddischen Nachbarschaftierung zu suchen sei. Deutlich ließ der Rath Wasser aus der genannten Quelle von jiddischen Judentum der Universität Leipzig untersuchen. Da sie sich heraus, daß das Wasser durchaus frei von verunreinigten Materialien sei. Dennoch ist das Wasser nicht sauber an der Frischheit. Die Arzneien sind auch sehr.

— **Dresden.** 28. August. Die Melbung aus Zittau, König Weißig werde in nächster Woche die dortige Ausstellung besuchen, bestätigt sich nicht. Wie wir ein anständiger Stelle erfuhrten, sind schneide Dispositionen in diesem Sinne getroffen.

— **Dresden.** 28. August. Prinzessin Mathilde hat sich heute Vormittag im Begleitung der Hofdame Krebs v. Hartenbach nach Schönau begeben. Die Prinzessin wird mit ihrer Begleitung an der Abends in Sendig's Villa "Quintana" stattfindenden König-Jahrgangstiefeinebenen. Nach der Tafel gebeten der König und Prinzessin Mathilde mittels Sonderzug. 8 Uhr 20 Min. ab Krappis nach Pirna bez. Dörfersitz zurückfahren. — Der König ist mit dem Postdirektor mit dem Wagen der Masse IV. Klasse Kosten 8/1 in Dresden die Prinzessin vom Ritterkreis I. Klasse des Adrechtsordens verliehen.

— **Dresden.** 27. August. Die Königin-Wittwe hat Herrn Oberpostmeister Gerlach in Schönau zur Erinnerung an ihren verstorbenen Gemahl ein Jagdgericht zu zulassen lassen. Eine gleiche Auszeichnung ist auch den Herren Verwaltern der von Dr. Roßkötter erbaute Jagdschänke, und zwar den Herren Oberpostmeister Hahn, Meissner, Czerny, Linke, Schlegel, Schramm, Wenne und Heger, zu Theil geworden. — Das heute ausgetragene 15. Stück des Gesetz- und Verordnungsbüchleins für das Königreich Sachsen

zum Jahre 1902 enthält: Verordnung über den Gewerbebetrieb der Handelsunternehmer und Stellenvermittler; Verordnungen für Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten u. s. w. gewerbstümlich begreifen u. s. w.; Verordnung, die Enteignung von Grundbesitz für Erweiterungsanlagen an der Eisenbahnlinie Leipzig-Döbeln.

— **Dresden.** 28. August. Die Überwachung des hiesigen Viehmarktes erfolgt bestimmt durch das hiesige hiesige Armenamt und es sind auch in diesem Jahr in den Monaten Mai und Juni in vier verschiedenen Stadtteilen Hauptversteilungen dieser kleinen Edelbürger vorgenommen worden. Hierbei hat sich abermals der erfreuliche Stand des Dresdner Viehmarktes ergeben. Es werden im Ganzen 550 Kinder vorgekehrt und ärztlich untersucht. 114 Kinder erhielten das Jaugnis 1 steht qual, 834 Kinder das Jaugnis 2 ignori, das sind zusammen 83,72 Prozent. Weiter erhielten 90 Kinder das Jaugnis 3 (gut) und nur 1 Kind das Jaugnis 4 (ungenugend). Die lehrgezähmten 91 Kinder waren jedoch zu einem Theile häuslich veranlagte, fränkische Kinder, bei denen auch in einer Blöße nicht viel erreicht werden würde. Im Allgemeinen zeigte aber dieses Ergebnis, daß der Gewerbebetrieb des Viehmarktes bestimmt eine befriedigende ist. Arztlche und schwächliche Kinder, sowie solche mit der englischen Krankheit behaftet erhalten Arznei und Sollmittel unentbehrlich am Nachmittag der Arzneicaffe. Auch die Siedlungszeit unter den hiesigen Stehtindern ist recht gering.

— **Präsidialrat.** 28. August. Die überwachung eines Bevölkerungsberichts und der Bevölkerungsabnahme ist die Absicht hat, nach seinem Winteraufenthalt in San Remo in Vorschau bei Dresden zu nehmen. Es sollte an diesen zweiten bereits zwei Villen gemeinsam haben. Sie nicht anders zu erwarten stand, stellt sich die Nachricht als eine fette Falle dar, denn der genannte Bereich heraus, da in Polen wie hier nicht befand. Die beiden anderen sind Lombardei mit dem Bilde Ludwigs XIV. Es ein Tagung größer Silbermünzen tragen denselben Kopf. Viele Schatzmünzen lassen den Namen Friedrich August's des Starken erkennen. Die neuzeitliche, ein Groschenstück, zeigt die Jahreszahl 1743. Vermutlich ist das Geld vor August des 2. polnischen Krieges dort vergraben worden.

— **Wiesbaden.** 28. August. Bei der Heimkehr vom Gelde ihres kleinen Schatzes das Werk eines Gußbehälters und war den Begehrungen des Wagens, einen vierzehnjährigen Baarenbaum, um man fortsetzte strohlosen Unterschlüpfungen auf die Straße getreten.

— **Wiesbaden.** 28. August. Bei der Wohnung einer in diesem Baarenbaum beschäftigten Schweißarbeiter stand bei einer Haushaltung ein ganzes Baarenlager gefüllt mit alten Sachen. Auch einige Babymädchen und der Hauptaum des Geschäftes sind an den Diebstahl beteiligt. Man hand auch in der Haushaltung große Voten geholten haben. Die Ladenmädchen hatten die Haushaltungswohnung als Niederlage für die zusammengehörigen Sachen benutzt.

Begrüßungen.

— **Stadt-Theater.** Neues Theater. Heute: Die Kreisfeier. Abend: Der Herr Hofrat. — Altes Theater. Heute: Geißeler. — Freitag: Zum 1. Mal: Der Kellnermeister. Operette in 3 Akten, Klavier von Carl Heller. — Am Sonntag in den Neuen Theater. Schauspieler in 2 Akten. — Die Liebermann eröffnet. — Kreisfeier der habsburgischen Opern soll mit Rücksicht auf die Lage des Geldmarktes von 3% Prozent auf 3½ Prozent herabgesetzt werden, und zwar vom 1. Januar 1903 ab.

— **Zwickau.** 28. August. Auch die neue Direction unseres Stadtbüros, Herren Lito und Weisse, betreut das Stadtbüro im Reichenbach. Sie beginnen am 25. f. M. hier und anderen Tag in Fleischbach die Spielzeit. — Am 20. August 1898 wurde im Vorort Gaudendorf die Arbeitsschule Olga Maßfeldt ermordet. Der Täter blieb unermittelt. Gest gestellt von ihm eine Spur entdeckt worden sein.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Leipziger Palmengarten.** Die Eintrittskarten des habsburgischen Palmengartens werden die nächsten Tage freie gestellt. Der Preis auf einem originalen Blattes ist 8-80 Pfennig.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

— **Chemnitz-Viertel Krauskopf-Palast.** Am Sonntag, den 21. 8. Abend der Schluss der Sommersaison ist. Es sterben an diesem Tag sämtliche Minister von letzter Seite auf.

Stiller Theilhaber,
15—20,000 M. zur Vergroßerung
einer sehr rentablen Ziegelei (con-
currentloser Platz), Dresdner
Bezirk, gesucht. Hypothekarischer
Eintrag, gute Verzinsung mit Reini-
gewinn. Offerten unter D. E. 3826
an Rudolf Mosse, Dresden.

Zur Vergroßerung zu rentablen Preissatz
Gesellschaft sucht in einem wichtigen neuen
zu verkaufen.

Theilhaber

mit jährlicher Einnahme von 20—30,000 M.
Off. off. und G. 257 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Dresden.

Zur Anwendung eines Billardgeschäftes
in Karp. und Manufakt.-Waren, so-
wie Lebensmittel für eben in die Dauer.
Platz mit einer wichtigen Kaufmannschaft geplant,
der, cautiouslich, die eigene Bedeutung als
Theilhaber verringert das Geschäft führt, nach
Einführung kann allein Jäger werden.
Offerten unter Rudolf Mosse,
München, unter R. 1902.

Gartenlaube,
Jahrs. 1857 u. 1880, gebaut, leider gebaut,
zu verkaufen. Off. unter B. 57 Exped. d. Bl.

2 profilierte Pianinos,
wie neu, id. jahr nur 415.—
165.—verk. als garantire.
A. Merchant, Petersstraße 18.

Pianinos, Flügel Har-
moniums mit und ohne Orgel-Pedale.
Verkauf und Vermietung.
O. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Pianinos, Vermietung, Theil-
gesellschaft, 30, I. an d. Thomaskirche.

Piano, Verkauf und Vermietung
C. Rothe, Königstraße 6.

Piano 1.5. zu verkaufen. Off. unter B. 11. Info.

Sie noch gut erhalten.

Piano
ist zum dritten Preise von 250.— zu
verkaufen. Reiter, tel. ihre Adr. unter
B. 77 in der Exped. d. Bl. niedergel.

Billards,
neu u. gebraucht, Tische, Cramos, Tische u. Pedal.

Billards,
neu u. gebraucht, Tische, Cramos, Tische u. Pedal.

Hugo Vöckler, Möbelstr. 3.

Gebr. Singer-Pianoforte, I. 15,
Reparaturen u. Ersatzteile bis. Meisterschaft
der Original Victoria. Verkauf
in der modernen Ausstellung.
H. Schub, Petersstraße 34, I. Tel.

Bei Einkauf von

Möbeln

lasse man sich nicht durch

Concurs-Ausverkäufe
blenden, sondern man wolle bei Sieben-
meins grossen Lagervorräthe in
Augenschein nehmen und sich
überzeugen, daß man gute, ge-
diegene, moderne Möbel thörl
billiger ist als in letzteren Anprei-
sungen bekommen kann. — Empfehlte:

Compl. Wohnungseinrichtungen
von einfachsten bis um elegant,
unter langjähriger Garantie und
Haftbarkeit.

Gewähr auf Theilzahlung.
Leipziger Möbelhassen

A. Breitschädel
(Inh.: Max Krüger),
I. Neustadt, Eisenbahnstr. 9—11.

Möbel

vom einfachsten bis eleganteinst.
Begründet 1886. Galerie groß.
Gegen Tage, 1. Theilzahlung. H.
R. Simon, Thomaskirche 15.

Wirtschaft, Möbel in Eisenhölz, Herrenzimm., u. Teile, Cent, Jägerbüch, best. Ausfertigkeiten, präsentiert vor verl. Elsterstraße 10. E. Engler.

Möbel, Empf. Bierbaum, empf. d. Siedlung, Postamt 5. L. Tel. 5162

Für 150 Mark

ein englisches Schlafzimmer, bestehend aus
Schrank, 2 Betten, Bettdecken, Jägerbüch, best. Ausfertigkeiten, präsentiert vor verl. Elsterstraße 10. E. Engler.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Pult, Schreibtisch, Regale, Schreibtisch,
Sessel, Schreibtisch, Schreibtisch, Schreibtisch,
Sessel, Schreibtisch, Schreibtisch, Schreibtisch.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Pult, Schreibtisch, Regale, Schreibtisch,
Sessel, Schreibtisch, Schreibtisch, Schreibtisch.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

1 Wohnz. Glaswand, 1 Spiegel, 125,—
1 Vorhang, zu verl. Bettdecke 14, Tel. verl.
Bartholomäus, neue, geb. B. 11. Tel. 54, p.r.

hochgelegante Plüsch-Garnitur,
1 Salondienst, 1 Teekom., 4 Stühle, 1 Salons-
tisch billig zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

Spiegel, Spiegel.
Herrlich schön, groß, Rahmen-Spiegel v.
50.—M. ar., groß, Spiegelglas v. 6.—M. sind
bestellt, zu verl. B. 14. Tel. 54, p.r.

</div

J. H. Käfer, 1. J. Handz, 2. Büffelk.
J. H. 2. Handz. 1. sofort Jähring's
Vor. Ver., Al. Heidern. 25.
Central - Stellen - Vermittlung.
Bürohausgäste 6. L. Hohmann,
verlangt zu sofort 20 jährige Auto-
Reiter für 3 Tage. Gute Garderobe.
2. J. Kellner, 3. Haussdiner ges.
Bürohaus Lippe, Markt 17, T. E. I., Rosenthal.

Junge Kellner, Büchsenhändler, sofort
gel. Vereinigtes Büroservice, Bürgstr. 13.
Invaliden und ältere Männer können bei
Central - Stellen - Vermittlung, unter
Bürohausgäste 6. L. Hohmann, durch den Betrieb eines leicht
verblieben. Rentabilität erhöht. Verdienst erwerben.
Kaufleute Büchsenhändler, U. Schmid, Markt 23.

2. Ich. 9. Diener, 1. Ich. 6. Kellner,
2. Ich. 9. Kellner, 1. Ich. 6. Kellner,
1. J. Schreiberhändler, 1. jung. Kellner,
1. J. Kellner (Sekretär), 3. Haussdiner,
gel. B. A. Losf. Verw., Rosenthal 16, II.

Haussmannsposten
ein gut ausgestoßenes Geschäft, möglichst ohne
Mutter, event. schon 1. Oct., bei letzter
Wohnung und ca. 100. A. Büchsenhändler für
ein Studium in der Deutschen Sprache zu
vergessen. Offerten unter B. 88 Expedition
dieses Blattes.

Haussmann-Gesuch.
für die Grundherrschaft Löhrstraße 2 u. 26, mit
Mutter, großer, freier Wohnung, per 1. Oktober.
Der Mann muss Doktor sein und die
Frau muss die Hochzeit mit verhindern.
Geburte nach Artikel 6. I.

Ein wundervolles Platzträger nur zu jeder
Wohnung wird u. Wohnung an auf Tage gel.
Off. im Schreiberhändler, u. O.D. Salzg. 11, Eleg.

Rusischer Rechts- u. Haussdiner such.

Frohberg, Bern, u. Fleischergasse 21.

Geburte zum sofortigen Antritt einer habi-
tudinären Büchsenhändler, ohne Größe 39.

Aufsuchende soeben Pferdewärter sucht
sofort Würlitz, Renn-Sport-Palast,

Fleischergasse.

2. Büchsenhändler
gesucht Büchsenhändler 16. Vermittl.
Hausbüro, gel. Löhr's Plan 1. II. Bern.

Einen Laufburschen
im Alter von 14 bis 15 Jahren sucht
sofortiger Antritt die

Büchsenhändler J. J. Weber,

Neudinger Straße 1-7.

Ich such zum 15. Sept., über 1. Oktober,
ein gebildetes Fräulein,

am liebsten französische Schreiberin, zu drei
Räumen im Alter von 8, 6½, u. 3½ Jahren.

Frau Dr. med. Pfleiffer,

Gelehrte 2.

Eine Kindergartenkraft II. Klasse

gesucht. Ja meiden Kaiser Wilhelm-

Straße 27, B. 2-3 Uhr.

Geburte möglichst für sofort event. zum
1. Oktober für meine zwei Mädchen 3½, u.
4½, bei hohem Gehalt ein gebildetes
Fräulein, das perfekt in Kindergarten, u.
und vorsichtige Jugendliche und guten Haushalt
erstellen kann. Stellung zwischen 10 bis
12 Uhr und 3 bis 4 Uhr

Geburte Rosene-Straße 22, VI.

Correspondentin,
perfekt in franz. u. engl. Correspondenz,
Stenographie und Schreibmaschine, gesucht.

Lelpager Schnellpressfabrik

Aktien-Gesellschaft
vorm. Schmiede, Werner & Stein,
Leipzig.

**Eine tüchtige, gewandte
Kassirerin**

zu baldig. Antritt gesucht. Be-
werberinnen müssen bereits in
gleicher Weise in höherem, leb-
haften Detailgeschäften thätig ge-
wesen und im Besitz bester Eng-
nisse überzeugen sein.

Geb. ausführlich. meldungen mit
Zugangschein, Photoz., Aus-
gabe der Salzansprache erbeten.
Siegfried Schlesinger,
Dresden.

Durch mein kleinen und häusliche An-
stellungs-Gehalt finde ich eine mit der
Branche zweitlich vertraute junge Dame
als

**erste
Verkäuferin**

in Dauerstellung und erbitte mir Offert.
mit genauer Angabe der bisherigen
Tätigkeit und Geschäftsanträge unter
Z. 4622 durch die Expedition des Bl.

Ein tüchtige
Verkäuferin

mit guter Figur vom Antritt p. 1. Oct. a. c.
oder früher gesucht. Geb. Offerten erbeten
mit Geschäftsanträgen und weiter Bildung
von Photographie und Jugenbild.

Johann George Pahn, Bauken,
Damen-Conférences- und Modesachen.

Verkäuferin, 1. Butz- u. Wollbi. gel.
B. A. Losf. Verw., Rosenthal 16, II.

Eine gewandte, tüchtige
Verkäuferin

für Kaufleute nach baldig erford. Ob.
unter B. 92 Expedition dieses Blattes.

II. Directrice

oder 1. Arbeiters, welche im Ab-
stecken feiner Damensektion
vorzügliches Leisten muss und zu
gleich sauberes Atelier selbst, leiten
kann, dagegen leichtige

Posament.-Verkäuferin

von bedeut. Modehäusern per bald
gesucht. Off. mit Photoz., Refer. u.
Geburte, unter „Confession“
an Rudolf Mosse, Gera-R.,
erbeten.

**Thäl. Schreiberin Haus 1-2 Tage in der
Woche ges.** Ja meilen Büchsenhändler 7, III.
Gesunde Ausseherin nach Görlitz auf
B. Bülow. Johannisgasse 3, II. Höfer.

Jung, häudigen Antritt in einen bekannten
bürgertlichen Haushalt ein al. Fräulein
aus guter Familie.

Stütze
gesucht. Dasselbe auch der Haushalt in
jeder Beziehung hilfreich ist die Hand geben
und unter Umständen kein Haushalt selbst
können vorliegen können.

Offerten mit Geschäftsanträgen u. Zugangs-
schein unter Z. 4622 an die Expedi-

tion dieses Blattes erbeten.

Kont.-Stück.-Verw., Büchsenhändler, sofort
gel. Vereinigtes Büroservice, Bürgstr. 13.

Invaliden und ältere Männer können bei
Central - Stellen - Vermittlung, unter
Bürohausgäste 6. L. Hohmann, durch den Betrieb eines leicht
verblieben. Rentabilität erhöht. Verdienst erwerben.
Kaufleute Büchsenhändler, U. Schmid, Markt 23.

2. Ich. 9. Diener, 1. Ich. 6. Kellner,
2. Ich. 9. Kellner, 1. Ich. 6. Kellner,
1. J. Schreiberhändler, 1. jung. Kellner,
1. J. Kellner (Sekretär), 3. Haussdiner,
gel. B. A. Losf. Verw., Rosenthal 16, II.

Haussmannsposten
ein gut ausgestoßenes Geschäft, möglichst ohne
Mutter, event. schon 1. Oct., bei letzter
Wohnung und ca. 100. A. Büchsenhändler für
ein Studium in der Deutschen Sprache zu
vergessen. Offerten unter B. 88 Expedition
dieses Blattes.

Haussmann-Gesuch.
für die Grundherrschaft Löhrstraße 2 u. 26, mit
Mutter, großer, freier Wohnung, per 1. Oktober.
Der Mann muss Doktor sein und die
Frau muss die Hochzeit mit verhindern.
Geburte nach Artikel 6. I.

Ein wundervolles Platzträger nur zu jeder
Wohnung wird u. Wohnung an auf Tage gel.
Off. im Schreiberhändler, u. O.D. Salzg. 11, Eleg.

Rusischer Rechts- u. Haussdiner such.

Frohberg, Bern, u. Fleischergasse 21.

Geburte zum sofortigen Antritt einer habi-
tudinären Büchsenhändler, ohne Größe 39.

Aufsuchende soeben Pferdewärter sucht
sofort Würlitz, Renn-Sport-Palast,

Fleischergasse.

2. Büchsenhändler
gesucht Büchsenhändler 16. Vermittl.
Hausbüro, gel. Löhr's Plan 1. II. Bern.

Einen Laufburschen
im Alter von 14 bis 15 Jahren sucht
sofortiger Antritt die

Büchsenhändler J. J. Weber,

Neudinger Straße 1-7.

Ich such zum 15. Sept., über 1. Oktober,
ein gebildetes Fräulein,

am liebsten französische Schreiberin, zu drei
Räumen im Alter von 8, 6½, u. 3½ Jahren.

Frau Dr. med. Pfleiffer,

Gelehrte 2.

Eine Kindergartenkraft II. Klasse

gesucht. Ja meiden Kaiser Wilhelm-

Straße 27, B. 2-3 Uhr.

Geburte möglichst für sofort event. zum
1. Oktober für meine zwei Mädchen 3½, u.
4½, bei hohem Gehalt ein gebildetes
Fräulein, das perfekt in Kindergarten, u.
und vorsichtige Jugendliche und guten Haushalt
erstellen kann. Stellung zwischen 10 bis
12 Uhr und 3 bis 4 Uhr

Geburte Rosene-Straße 22, VI.

Correspondentin,
perfekt in franz. u. engl. Correspondenz,
Stenographie und Schreibmaschine, gesucht.

Lelpager Schnellpressfabrik

Aktien-Gesellschaft
vorm. Schmiede, Werner & Stein,
Leipzig.

**Eine tüchtige, gewandte
Kassirerin**

zu baldig. Antritt gesucht. Be-
werberinnen müssen bereits in
gleicher Weise in höherem, leb-
haften Detailgeschäften thätig ge-
wesen und im Besitz bester Eng-
nisse überzeugen sein.

Geb. ausführlich. meldungen mit
Zugangschein, Photoz., Aus-
gabe der Salzansprache erbeten.
Siegfried Schlesinger,
Dresden.

Durch mein kleinen und häusliche An-
stellungs-Gehalt finde ich eine mit der
Branche zweitlich vertraute junge Dame
als

**erste
Verkäuferin**

in Dauerstellung und erbitte mir Offert.
mit genauer Angabe der bisherigen
Tätigkeit und Geschäftsanträge unter
Z. 4622 durch die Expedition des Bl.

Ein tüchtige
Verkäuferin

mit guter Figur vom Antritt p. 1. Oct. a. c.
oder früher gesucht. Geb. Offerten erbeten
mit Geschäftsanträgen und weiter Bildung
von Photographie und Jugenbild.

Johann George Pahn, Bauken,
Damen-Conférences- und Modesachen.

Verkäuferin, 1. Butz- u. Wollbi. gel.
B. A. Losf. Verw., Rosenthal 16, II.

Eine gewandte, tüchtige
Verkäuferin

für Kaufleute nach baldig erford. Ob.
unter B. 92 Expedition dieses Blattes.

II. Directrice

oder 1. Arbeiters, welche im Ab-
stecken feiner Damensektion
vorzügliches Leisten muss und zu
gleich sauberes Atelier selbst, leiten
kann, dagegen leichtige

Posament.-Verkäuferin

von bedeut. Modehäusern per bald
gesucht. Off. mit Photoz., Refer. u.
Geburte, unter „Confession“
an Rudolf Mosse, Gera-R.,
erbeten.

**Thäl. Schreiberin Haus 1-2 Tage in der
Woche ges.** Ja meilen Büchsenhändler 7, III.
Gesunde Ausseherin nach Görlitz auf
B. Bülow. Johannisgasse 3, II. Höfer.

Jung, häudigen Antritt in einen bekannten
bürgertlichen Haushalt ein al. Fräulein
aus guter Familie.

Stütze
gesucht. Dasselbe auch der Haushalt in
jeder Beziehung hilfreich ist die Hand geben
und unter Umständen kein Haushalt selbst
können vorliegen können.

Offerten mit Geschäftsanträgen u. Zugangs-
schein unter Z. 4622 an die Expedi-

tion dieses Blattes erbeten.

Kont.-Stück.-Verw., Büchsenhändler, sofort
gel. Vereinigtes Büroservice, Bürgstr. 13.

Invaliden und ältere Männer können bei
Central - Stellen - Vermittlung, unter
Bürohausgäste 6. L. Hohmann, durch den Betrieb eines leicht
verblieben. Rentabilität erhöht. Verdienst erwerben.
Kaufleute Büchsenhändler, U. Schmid, Markt 23.

2. Ich. 9. Diener, 1. Ich. 6. Kellner,
2. Ich. 9. Kellner, 1. Ich. 6. Kellner,
1. J. Schreiberhändler, 1. jung. Kellner,
1. J. Kellner (Sekretär), 3. Haussdiner,
gel. B. A. Losf. Verw., Rosenthal 16, II.

Haussmannsposten
ein gut ausgestoßenes Geschäft, möglichst ohne
Mutter, event. schon 1. Oct., bei letzter
Wohnung und ca. 100. A. Büchsenhändler für
ein Studium in der Deutschen Sprache zu
vergessen. Offerten unter B. 88 Expedition
dieses Blattes.

Haussmann-Gesuch.
für die Grundherrschaft Löhrstraße 2 u. 26, mit
Mutter, großer, freier Wohnung, per 1. Oktober.
Der Mann muss Doktor sein und die
Frau muss die Hochzeit mit verhindern.
Geburte nach Artikel 6. I.

Ein wundervolles Platzträger nur zu jeder
Wohnung wird u. Wohnung an auf Tage gel.
Off. im Schreiberhändler, u. O.D. Salzg. 11, Eleg.

Rusischer Rechts- u. Haussdiner such.

Frohberg, Bern, u. Fleischergasse 21.

Geburte zum sofortigen Antritt einer habi-
tudinären Büchsenhändler, ohne Größe 39.

Aufsuchende soeben Pferdewärter sucht
sofort Würlitz, Renn-Sport-Palast,

Fleischergasse.



Z. A. L. W.!!
Lindenau.
Gute
Großes
Schlachtfest.
Täglich großer
Platzabend.
Trikot 4087.
F. L. Brandt.

Eiskeller-Park

L.-Cunnewitz.

Angenehmer Aufenthalt.

Herrn. von Schlachtfest.
5 Uhr am Schlosstheater.
Morgen: Schlosskonzert und Klav.
Albert Rosenkranz.

Das beste Habsbier
in
Syphons
achte n. briesige
Biere.
C. G. Canitz,
Leipzig.
Brauerei Str. 14/16.
Tel. 392.

Kaiser Keller

Hainstr. 19.

Berlaren am Mittwoch rotbraunes
Gut mit 1 Saftschluss u. 1 eingeladenem
Schlüssel. Gegen Belohnung abgegeben
Klostergasse 12, L. r.

Tischl., ohne Weißt. u. Steuern. zugel. Gen.
Ges. u. Tafel. abg. Schl. Stützstr. 30, III. c.

Vermischte Anzeigen.

Weit' er! Meidenkraut steht einer
dem Regnigl ihrer betroffenen Tante vor
Gründung eines Geschäftes mit Koch und
Hilfe bei? L. v. B. 50 Gros. d. Bl.

40 Jahre. Herr mindest jüngster freundlichkeit
netten Verkäufer. Seine Kunden
möchte man unter A. 600 Titeln dieses Bl.
Königstr. 7, siebziger.

M. R. 24.
Brief liegt unter bekannter Adresse Han-
sische Straße 0. W.

Magdeburg. 29. 30.

Familien-Nachrichten.



Unterstelliger erfüllt hiermit die kleinste
Wünsche, seine hochwertigen Chemie-
mischer und Chemiker, sowie eine lieben
H. S. H. S. und L. S. i. a. S. von den
am 27. d. in Hinterdorf erfolgten Ab-
hören jedes Leben i. o. S.

stud. theol. Walter Rosenmüller,

Treuen,

gelehrte in Treuen zu kura.

Dresden, am 28. August 1902.

Der U.-S.-V. zu St. Pauli,
stud. theol. Ernst Kühn.

Für die uns gewordene lieberolle
Theilnahme bei dem uns betroffenen
schweren Verlust sprechen wir hier-
mit unser tiefgefühltesten
Dank aus.

L.-Röditz, den 28. August 1902.

Otto Niemann und Frau.

Gestorben: Frau Agathe verm. Einheit
geb. Taubert in Wien L. B. Frau Eva
Pauline Wirth geb. Reiß in Wien L. B.
Herr Gottlieb Hornig in Eyren. Herr Gott-
lieb, Goldfärber in Grimmaischen.
Herr Paul Weier, Goldfärber in Leip-
zig. Herr Johann Eichwald Spritze in
Dresden. Herr Wilhelm Louis Kühn,
Lelomat in Jena.

Herrn E. H. Wilh. Großmann
lager wie oben insigen Tant.
Leipzig, den 28. August 1902.

The trauernden Hinterbliebenen.

Curt Wacker

im Namen der Hinterbliebenen.

Es hat den Herrn gefallen, heute Abend 7½ Uhr unsere liebe Mutter,
Schwester, Schwiegertochter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Fran Emilie verw. Hornig geb. Anders

im 70. Lebensjahr zu sich zu nehmen.

Dies gehen schmerzerfüllt nur hierdurch an

Carly, Berlin, Leipzig, Dresden, den 27. August 1902.

Oswald Hornig und Frau geb. Böhlig.
Arthur Hornig und Frau geb. Breitenstein,
Julius Kornagel geb. Schöne,

Martha Hornig geb. Böhme.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 30. d. Uhr, Nachmittags 7½ Uhr
von der Kapelle des Südbahnhofs aus statt. Wagen stehen bis 3 Uhr am
Trauerauto Leipzig, Alberstraße 30, zur Benutzung bereit.

Nach langen, schweren Leidern verschied Mittwoch Nacht 11 Uhr unsere innigst
geliebte Mutter, Schwester und Tante

Fran Louise verw. Hänsel geb. Stetefeld

im 61. Lebensjahr. Dies zeigen im tiefsten Schmerz an

Leipzig, Nordstraße 8, I. des 28. August 1902.

Henry und Paul Hänsel
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend früh 10 Uhr von der Kapelle des Nord-
bahnhofs aus statt.

Dank.

Da die vielen Beweise von Teilnahme am Tode unserer lieben Frau,
unserer guten Mutter

Luisa Henriette Schoen

gründen wir hiermit unser bestmögliches Dank aus.

Leipzig, Peters-Obermarkt und Mel. 28. August 1902.

Dr. Wilhelm Schoen, Professor a. d. Univ. Leipzig,

Fritz Schoen, Sohn. Michaelisbürger Mel.

Rudolf Schoen, Appell. Reg. Rat. Peters-Obermarkt.

Matthäikirch-

„Pietät“, Fernsprecher 532.

älteste Beerdigungsanstalt Leipzig,

übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung
Bestattungen nach und von einzelnen zu dem vom Rath der Stadt Leipzig
gewählten Toren.

Filialen: 1. Görlitzerstr. 41,
2. Steinbrück, Treptower Straße 64.

Beerdigungs-Anstalt Carl Güttig,

Markthallenstraße 12 — Fernsprecher 2376

übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig
gewählten Toren unter Sicherung belauert prompter Ausführung.

Städtisches

Centralbad

Rathaus-

Schwimmhalle:

Damen: Montag, Mittwoch, Freitag

Abend 9.30-11.30 U.

Wochenende 9.30-11.30 U. Freitag.

Sophienbad,

Schwimmhalle:

Montag 10.30-11.30 U.

Marienbad,

Schwimmhalle:

Montag 10.30-11.30 U.

„Königin-Carola“-Bad,

Thietmarstr. Sonnabend von 11.30 bis

12.30 U.

Johannabad

Sindelfingerstr. 18. In Löbel's Vorortstr. Sand, zum

Damal. irischerischer, schwedischer, Holländer, Polen.

Spreeanbaußt.

Sonnabend: Sauer Kartoffel u. Schweinef. D. V. Schütte-Götzersen.

Montag: Kartoffel u. frische Wurst. D. V. Bruns.

Neue Leipziger Spree-Kaufhaus, Petri Str. 13/15. Dienstag: Gemüseboden u. Salzkartoff.

Dampf-, Wannen- und Kurbäder,

dörcken 9.30-11.30 U. Dienstag, Sonnabend 9.30-11.30 U.

Schwimmhalle: Montag 9.30-11.30 U.

„Schwimmhalle“ 1. August 1902.

Specialität: Fango.

„Schwimmhalle“ 1. August 1902.

